

LAUFFENER BOTE

12. Woche

25.03.2010

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Lauffener Frühling



13 Uhr Taufe
des neuen
City-Busses
am Postplatz

Verkauf von
Freibad-
Karten im BBL

Verkaufsoffener Sonntag

28.3.2010

von 13 - 18 Uhr

Bewirtung ab 12 Uhr

**ÜBER 60 GEÖFFNETE GESCHÄFTE UND HANDWERKSBETRIEBE
LADEN ZU EINKAUF UND BERATUNG EIN**

ENERGIESPAREN, aber wie?

Großes Energiedorf am Bahnhof

Aktuelles

■ „Lauffen will es wissen!“ – Troja – Nur ein Mythos? (Seite 3)



■ Neu gegründeter Jugendrat auf Klausur im Tagungszentrum Löwenstein (Seite 5)

Kultur

■ Städtlesbühne im Vogtshof mit dem Motto „Schwätz halt“ (Seite 8)

■ Bühne frei Knabenchor Capella Vocalis am 28.3.2010 um 17.00 Uhr in der Registwindiskirche (Seite 6)



Amtliches

■ Öffentliche Gemeinderatsitzung am 31.3.2010 um 18.00 Uhr (Seite 9)

■ Sommeröffnungszeiten auf dem Recyclinghof und Häckselplatz (Seite 9)

■ Schließung der Städtischen Turnhallen während der Osterferien (Seite 9)

Vorverlegten Redaktionschluss in Woche 13 und 14 bitte beachten!
(Seite 5)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N. Tel. 1 06 - 0

Telefax: 071 33 / 106 - 19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

Bürgerbüro Lauffen a. N.

Sprechstunden Bürgerbüro

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunden übrige Ämter:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

Bürgerreferentin Tel. 1 06-16

Bauhof Tel. 2 14 98

Stadtgärtnerei Tel. 2 15 94

Städt. Kläranlage Tel. 5 16 60

Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 43 31

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283

Stadthalle/Sporthalle Tel. 129 11 oder 0 172/5 92 60 04

BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 2000 65

Kindertagesstätten/Kindergärten

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

Schulen

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 96 14 85

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277

Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 980 30

Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 48 94

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 56 64

Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 38 45

Museum der Stadt Lauffen a. N. Tel. 1 22 22

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 20 90 oder 1 10

Feuerwehr Notruf Tel. 1 12

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. Tel. 2 12 93

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 071 31 / 56 25 62

nach Dienstschluss Tel. 071 31 / 56 25 88

Stromstörungen Tel. 071 31 / 6 10 - 0

Notariate

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)

Öffnungszeiten: Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)

Do. und Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 9.00 – 16.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 0 71 38 / 66 76

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos

unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de

reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Kranken- und Altenpflege:

Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24

Wochenenddienst

27./28.03.2010: Schwestern Bettina, Silvia, Brigitte K., Daniela, Susanne

Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 95 30-25

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern Tel. 95 30-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

Ärztlicher Notdienst

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

Kinderärztlicher Notfalldienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

kann vom DRK Heilbronn unter **Tel. 19222** erfahren werden.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!

Hebammen

Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.

205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

27./28.03.2010

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn Tel. 07131/89090

Dr Villforth, Heilbronn Tel. 07131/30003

Dres. Richter/Rautenberg/Schepers, Öhringen Tel. 07941/92720

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

27.03.: Th.-Heuss-Apo., G-Kohl-Str. 21, Brackenh. Tel. 07135/4307

28.03.: Schloss-Apo., Rathausplatz 34, Talheim Tel. 07133/98620



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (071 35) 1 04-1 10/1 11, Fax 10 41 60.

Neu restaurierte Ölberggruppe an der Regiswindiskirche



Foto: Pfarrer Gunter Bareis

Am **Gründonnerstag**, dem Gedenktag des Gebetsrufs Jesu und seiner Gefangennahme im Garten Gethsemane, am Fuße des Ölberg in Jerusalem, wird in Lauffen bei der Regiswindiskirche die neu restaurierte Ölberggruppe, nach gut einjähriger Planungs- und Sanierungsarbeit, um **18 Uhr der Öffentlichkeit vorgestellt**. Auch eine Stele, die von der Stadt aufgestellt wurde, soll Interessierten künftig Auskunft über die Ölberggruppe geben.

Gut 500 Jahre alt ist das Kunstwerk, das der Heilbronner Bildhauer Hans Seyfer in Sandstein gefertigt hat. Es zeigt die schlafenden Jünger im Vordergrund, während Jesus in knieender Haltung zu Gott betet. Im Hintergrund tauchen bereits die Häscher

mit dem Verräter Judas auf, die Jesus gefangen nehmen wollen.

Über die Jahrhunderte war dieses Unikat Seyfers durch Vandalismus, Witterungs- und Umwelteinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen worden. So fehlen leider die Köpfe der dargestellten Personen und die Skulpturengruppe war von einer dicken schwarzen Schmutzkruste umgeben. Auch lösten sich an vielen Stellen Steine oder waren diese porös geworden, da das Dach undicht geworden war und Wasser auf das Kunstwerk rinnen ließ. So musste zunächst das Dach wieder abgedichtet werden und dann wurden in vielen Stunden filigraner Handarbeit die entfestigten, mürben Steinbereiche mit Kieselsäureester vorgefestigt und dann mit einem Mikrosandstrahlgerät vorsichtig die Schmutzkruste weggestrahlt. Dabei wurden auch Algen, Flechten und Moose vom Kunstwerk entfernt. In einem weiteren Schritt wurden steinkonservierende Maßnahmen durchgeführt. Zum einen wurden dabei die Farbfassungen genau untersucht, ihr Bestand wurde kartiert und zeichnerisch auf dem Plan erfasst. Anschließend wurden abblätternde oder abpudernde Farbbereiche gezielt gefestigt und Risse verpresst mit speziellem Injektionsmörtel. Hohlstellen und Schalen am Stein wurden verfüllt und gestörte Oberflächen wurden mit konservierender Schlämme

überzogen und kleinere Kittungen und Antragungen am Stein vorgenommen, wo Fehlstellen sind. Zuletzt wurden einige Fugen erneuert und Kittungen, die farblich nicht zum umgebenden Gestein passten, retuschiert und an ihre Umgebung angepasst.

Es wurden jedoch keine figürlichen Ergänzungen (z. B. der Köpfe oder Faltenwurf) vorgenommen. Dies fiel in den Bereich der Rekonstruktion und bedeutete einen künstlerischen Eingriff ins Werk. Da aber nicht bekannt ist, wie die Skulptur vorher ausgesehen hat, kann dies nicht mehr rekonstruiert werden. Die Restauratorin beschränkte sich daher vorrangig auf erhaltende Maßnahmen.

Auf die Frage, ob es denn überhaupt sinnvoll sei dieses Kunstwerk für eine große Summe zu restaurieren, antwortet die Restauratorin Sabine Haarseim überzeugt: „Das lohnt sich auf jeden Fall, weil man so etwas nicht einfach kaputt gehen lassen kann. Es ist Teil der Lauffener Geschichte und mit der Kirche, dem Kirchgarten und der Kapelle ein Gesamtensemble. Außerdem ist es etwas Besonderes, dass auf der Skulptur noch so viele Farbfassungen vorhanden sind.“

Am Gründonnerstag, dem 1. April, wird das restaurierte Kunstwerk um 18.00 Uhr in einem feierlichen Akt der Öffentlichkeit vorgestellt.

Pfarrer Gunter Bareis

„Lauffen will es wissen!": Die fünfte Staffel 2010

Troja – Nur ein Mythos?

Troja ist nicht nur ein bedeutender archäologischer Fundort, der mehr als 4000 Jahre besiedelt war, sondern auch zweifellos der Schauplatz des in der Ilias geschilderten Trojanischen Krieges.

Der Grabungsleiter von Troja, Prof. Dr. Ernst Pernicka wird zur zweiten Veranstaltung der „Lauffen will es wissen! – Jubiläumsstaffel über diesen Mythos am heutigen **Donnerstag, 25. März, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen a. N.** exklusiv referieren und Fragen beantworten. An seinen Vortrag schließt sich eine Diskussion mit zwei Lauffenern, dem ehemals geschäftsführenden

ev. Pfarrer Gerhard Kuppler und dem kath. Pfarrer Michael Donnerbauer, an. Moderator ist traditionell „bild der wissenschaft“-Chefredakteur Wolfgang Hess.

Neben Vortrag und Podiumsdiskussion sind wie immer auch Publikumsfragen willkommen.

Der Eintritt für die Veranstaltung kostet 4 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 2 Euro. Es findet kein Vorverkauf statt. Saalöffnung ist ab 19 Uhr.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. in Kooperation mit der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ und der Firma Schunk.



Prof. Dr. Ernst Pernicka

(Foto: Privat)

Schlaue Hasen kaufen in Lauffen

Am Sonntag, 28. März, wird in Lauffen a. N. der Winter vollends vertrieben.

Mit zahlreichen Attraktionen und frühlingshaften Angeboten bereiten die örtlichen Handels- und Gewerbetreibenden dem Lenz den Weg in die Stadt.

Von 13 bis 18 Uhr werden an diesem verkaufsoffenen Sonntag in Lauffen a. N. diverse Künstler und Attraktionen geboten sein.

Zu dem erlebnisreichen Einkaufsbummel, laden über 60 geöffnete Geschäfte und Handwerksbetriebe ein.

Die Bewirtung beginnt ab 12 Uhr.

Also nichts wie hin zum „Lauffener Frühling“ – bestimmt ist auch die eine oder andere Gabe für das Osternest zu finden.

Besondere Verkehrsregelungen während des verkaufsoffenen Sonntags „Lauffener Frühling“ am 28.03.2010

– Straßensperrungen und Sperrung der Parkplätze teilweise bereits ab Samstagnachmittag erforderlich
Anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags „Lauffener Frühling“ sind besondere Verkehrsregelungen notwendig.

GESPERRT sind

am Samstag, dem 27.03.2009, ab 14.00 Uhr

1. Parkplätze

Die Parkplätze am Postplatz am Sonntag, dem 28.03.2010, ab 07.00 Uhr

1. Parkplätze

Zusätzlich die Parkplätze in der Bahnhofstraße ab Christofstraße bis Postplatz, in der Körnerstraße zwischen Postplatz u. Schulstraße, sowie in Lange Straße u. Stuttgarter Straße, 2. Straßen

– die Raiffeisenstraße ab Im Brühl bis Bahnhofstraße,

– die Bahnhofstraße ab der Christofstraße bis zum Postplatz,

– der Postplatz,

– die Körnerstraße zwischen Postplatz und Schulstraße,

– die Schulstraße zwischen Körner- u. Lange Straße,

– die Lange Straße ab der Querstraße bis Stuttgarter Straße,

– die Stuttgarter Straße ab Lange Straße bis Seestraße,

Diese Streckenabschnitte sind für den Fahrverkehr voll gesperrt!

Die Anwohner der betreffenden Straßen werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb dieser Bereiche

abzustellen. Die Beschränkungen werden am 28.03.2010, voraussichtlich ab ca. 22.00 Uhr, wieder aufgehoben.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Schul-, Seugen-, Karl-, Bismarck- u. Schillerstraße. Auf der Umleitungsstrecke gelten Haltverbote!

Die Lauffener Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge möglichst zu Hause zu lassen bzw. sollten diese auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden.

Parkmöglichkeiten bestehen u. a.

– auf dem Kiesplatz,

– auf dem Parkplatz „Hagdol“,

– auf dem Parkplatz in der Mittlere Straße,

– auf dem Parkplatz „Pfalzgraf“,

– auf dem Parkplatz in der Heiligkreuzstraße,

– auf den P+R-Parkplätzen an der Bahnhofstraße sowie der Straße Im Brühl.

Um Beachtung und Verständnis für diese erforderlichen Verkehrsmaßnahmen wird gebeten. Bitte beachten Sie auch die Haltverbote auf den Umleitungsstrecken (Rettungsfahrzeuge, Feuerwehrdurchfahrt!).

Vorverkauf von Freibadkarten am verkaufsoffenen Sonntag



Wie in den vergangenen Jahren erfolgt ein Vorverkauf von Freibadkarten. Der Vorverkauf erfolgt im Rahmen des „Lauffener Frühling“ am 28.03.2010, von 13.00 – 18.00 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Lauffen a. N., Bahnhofstr. 54.

Jahreskarten und Familienkarten werden zu folgenden, ermäßigten Gebührensätzen angeboten:

a) Saisonkarte Erwachsener 57,00 €

b) Saisonkarte Kinder, Jugendliche und Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Empfänger von Hartz IV o. Grundsicherung und Schwerbehinderte (ab 50 %) 28,00 €

Familienkarten

1. Erwachsener	53,00 €
2. Erwachsener	53,00 €
1. Kind	9,00 €
2. Kind	9,00 €
jedes weitere Kind	frei

Neuer Citybus nach Taufe zum ersten Mal am verkaufsoffenen Sonntag kostenfrei im Einsatz

Am verkaufsoffenen Sonntag wird der neue Citybus um 13.00 Uhr auf dem Postplatz getauft. Danach nimmt er bis 18.00 Uhr seine übliche Linienfahrt auf. Die Citybus-Benutzung ist an diesem Nachmittag kostenfrei!

Wegen der Straßensperrungen sind folgende Änderungen im Linienverkehr erforderlich:

– Die Haltestellen in der Hintere Straße, Eisenbahnstraße und am Busbahnhof werden nicht angefahren.

– Wegen der Sperrung der Innenstadt wird über die Schulstraße, Karlstraße zur Bismarckstraße (Umleitungsstrecke) und von dort auf die normale Route gefahren.

– Auf der Rückfahrt aus der Weststadt wird über die Charlottenstraße, den Reisweg, die Bahnhofstraße, die Schil-

lerstraße und Bismarckstraße wieder auf die Umleitungsstrecke zur normalen Route zurückgefahren.

Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten. ■



Neu gegründeter Jugendrat auf Klausur in Löwenstein

Neu gegründeter Jugendrat auf Klausur im Tagungszentrum Löwenstein

Von Donnerstag, dem 25.02. bis Freitag, den 26.02., hat sich der Jugendrat das erste Mal getroffen und war dazu auf Klausurtagung im Tagungszentrum Löwenstein.

Erster Punkt auf unserer Tagesordnung war das gegenseitige Kennenlernen. Dann sammelten wir Ideen für unsere bevorstehende zweijährige Amtszeit und was wir konkret für die nächste Zeit planen: Dafür gibt es ein Veranstaltungs- und ein Umweltgremium. Da wir Ansprechpartner sein wollen, werden wir in Kürze Briefkästen im Bürgerbüro und in den Lauffe-

ner Schulen anbringen. Im Rahmen dessen gibt es einen Design-Wettbewerb mit einem iPod als Hauptpreis. Für die schöne und arbeitsreiche Klausurtagung möchten wir uns bei der Agenda Jugend bedanken, vor allem bei Frieder Schuh, Susanne Richardson und Tobias Hess und freuen uns, dass uns Thomas Brüggeman weiter beratend zur Seite steht.

Am 15. März hatten wir dann unsere erste richtige Sitzung, bei der wir Aktionen wie unseren Beitrag zum Kinderferienprogramm, einen Poetry Slam sowie Finanzierungsmöglichkeiten für unsere Projekte besprochen haben.

Zu unserer nächsten öffentlichen Sitzung am 19. April um 18 Uhr



laden wir Jugendliche und Erwachsene herzlich in die Aula der Hölderlin-Realschule ein!

Du hast Fragen? Ideen? Sie möchten uns unterstützen? Dann einfach Mail an: jugendrat-lauffen@gmx.de

Der Lauffener Jugendrat

Paul Millns – Star der internationalen Blues-Szene live am Sonntag, 28. März, um 20 Uhr im Phoenix

Vor zwei Jahren erschien 'Undercover', das neueste Album des gefeierten Sängers, Songwriters und Pianisten. 2009 veröffentlichte Paul Millns eine neue Live-DVD.

Paul Millns aus Norfolk startete seine Karriere vor über 30 Jahren in Blues- und Jazz Bands. Er hat sich als großartiger Bluessänger einen internationalen Namen gemacht, dessen Repertoire sich von Country-angehauchten Nummern bis zu Soul und Late-Night Blues erstreckt.

Millns gehört zum Feinsten, was die

internationale Blues-Szene zu bieten hat. Das haben auch Interpreten wie Elkie Brooks oder Bonnie Tyler gemerkt, die mit seinen Kompositionen Hits hatten.

Karten gibts im Vorverkauf abends ab 19 Uhr im Phoenix Irish Pub, Heilbronner Straße 38, Tel. 206900, klaus@irishpub-lauffen.de oder tagsüber im Holzladen, Lange Straße 5 oder bei Schreyer, „Buch und Papier“, Bahnhofstraße, zu 9 Euro; Restkarten sind an der Abendkasse im Pub für 10 Euro erhältlich. ■



www.paulmillns.com (Foto: Privat)

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am heutigen Donnerstag, den 25.03.10, um 17.30 und um 20.00 Uhr mit „Tintenherz“ nach „Krabat“ nochmals eine Literaturverfilmung.

Die Vorstellungen finden in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und stehen allen Interessierten offen. Karten sind an der Abendkasse zu 3,00 € erhältlich. Ausführliche Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. ■

Tintenherz



Vorverlegter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für den Lauffener Boten in der 13. Woche (Erscheinungstag Gründonnerstag, 1. April) wird auf Freitag, 26. März, 9 Uhr, vorverlegt.

Der Redaktionsschluss für die 14. Woche (Erscheinungstag Donnerstag, 8. April) wird wegen der Osterfeiertage auf Donnerstag, 1. April, 15 Uhr, vorverlegt.

Bitte beachten! ■



Bürgerbüro der Stadt Lauffen a. N.

Telefon: 07133 / 2077-0, Fax: 07133 / 2077-10



Am Sonntag, 28.3.10, um 17 Uhr ist in der Regiswindiskirche Lauffen a. N. der Knabenchor Capella Vocalis zu hören.

Eindrucksvolle Choräle von Johann Sebastian Bach und Albert Becker stehen auf dem Programm des Knabenchors capella vocalis aus Reutlingen/Besigheim in seinem „Konzert zur Passionszeit“. Die Leitung dieses Chorkonzerts der Ev. Kirchengemeinde Lauffen a. N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei ...“ hat Eckhard Weyand.

Karten für dieses stimmungsvolle musikalische Erlebnis am Palmsonntag gibt es zum Preis von zehn Euro, ermäßigt sieben Euro, im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133 20770) sowie im Internet unter www.lauffen.de

Knabenchor capella vocalis – Konzert zur Passionszeit



Der Knabenchor Capella Vocalis wird den Zuhörern zur Passionszeit ein musikalisches Erlebnis bieten. (Foto: Privat)

10. Heilbronner Trollinger-Marathon und Halbmarathon – Zweite Preisstufe läuft bis 31. März

Die Vorbereitungen für den 10. Heilbronner Trollinger-Marathon und Halbmarathon am 16. Mai gehen in die heiße Phase. Ende März verzeichnete das Organisationsteam bereits über 3.000 Anmeldungen. Damit liegt der Anmeldestand rund 5% über dem Vorjahresniveau. In den nächsten Tagen ist mit einer weiteren Anmeldequote zu rechnen, da am 31. März die 2. Preisstufe ausläuft.

• Aktueller Anmeldestand 22.03.10:
Marathon 411
Halbmarathon 2594
Walking/Nordic-Walking Halbmarathon 189
Gesamt 3194

Wer sich bis 31. März anmeldet, startet noch zum Preis von 28,-€ (Halbmarathon und Walking) bzw. 38,- € (Marathon).

Danach steigt der Organisationsbeitrag um 5,- € an.

Anmeldeschluss ist der 26. April. Zu der Jubiläumsveranstaltung können auch wieder über 140 von 171 Teilnehmern begrüßt werden, die von Anfang an dabei waren, d.h. bereits 9 Mal in Heilbronn ins Ziel gekommen sind. Viele Anmeldungen sind zudem aus dem Ausland eingegangen, so werden sich u. a. Läufer/-innen aus Australien, Kanada und den USA auf den Weg nach Heilbronn machen, um dort die schönen Strecken durch die Rotweinregion Nr. 1 zu genießen. Die bislang größten gemeldeten Mannschaften stellen die folgenden Teams:

Audi 220 Teilnehmer
Rolf-Willy-Privatkellerei 183 TN
Kaufland-Team 130 TN

Altpapiersammlung des CVJM

Am Samstag, 17. April, ist die nächste Altpapiersammlung des CVJM Lauffen a. N. Die Sammeltruppe holt Altpapier und Kartonagen gebündelt

vor dem Haus am Straßenrand ab.

Mit der Bereitstellung des Papiers wird die Jugendarbeit des Lauffener CVJM unterstützt.

Die Sommerzeit beginnt



In der Nacht von Samstag, 27. März, auf Sonntag, 28. März 2010, werden die Uhren um zwei Uhr nachts um eine Stunde, also auf drei Uhr, vorgestellt.

Lauffener Bürgerstube lädt zur Ü 60-Party ein

Am Mittwoch, 31. März findet im kleinen Saal der Lauffener Stadthalle eine Ü 60-Party statt. Beginn der Party ist um 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Gleich im Kalender vormerken: Die weiteren Ü 60-Partys 2010 finden statt am 28. April und 26. Mai.

Das Bürgerstube-Team würde sich über einen Besuch freuen.

Achtung: Fahrplanänderungen bei der Deutschen Bahn

Am Wochenende 27./28. März, kann es wegen Weichenerneuerungen zwischen Stuttgart und Würzburg zu Zugverspätungen bzw. früheren Abfahrtszeiten kommen.

Informationen über die genauen Abfahrts/Ankunftszeiten entnehmen Sie bitte unter www.bahn.de/bauarbeiten oder an den Informationstafeln bzw. am Reiseinformationszentrum am Bahnhof in Lauffen.

Seniorenzentrum Haus Edelberg

Den ersten Hauch von Frühling und das langsame Erwachen der Natur wollte das Haus Edelberg beim diesjährigen Frühlingsfest feiern. Zahlreich waren Bewohnerinnen, Bewohner, Gäste und Angehörige der Einladung gefolgt.

Trotz zurückhaltender Sonne kehrte im Haus Edelberg schnell Frohsinn und Fröhlichkeit ein.

Nach der Begrüßung durch die Hausleiterin, Silke Leonhardt, übernahm Bernd Gottwald mit seinem Keyboard die musikalische Umrahmung. Mit temperamentvollen Frühlingsliedern legte sich das VDK-Chörle unter

der Leitung von Inge Schmid mächtig ins Zeug. Hübsch anzusehen in ihren roten Kostümen präsentierte sich die Beilsteiner Tanzgruppe unter der Leitung von Marlene Flohrer mit volkstümlichen, charmanten Frühlingsstänzen. Begeisterter Applaus belohnte die Darbietenden.

Alte Schlager zum Mitsingen und tanzen ließ Bernd Gottwald aus seinem Keyboard erklingen.

Schnell verging die Zeit. Schnitzel und Kartoffelsalat ließen auch den Gaumen noch zu seinem Recht kommen. Froher Ausklang des Festes und „schön war's wieder“, so klang es allenthalben.



Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beitrugen.
Silke Leonhardt, (Hausleitung)

*Einen schönen Start in den Frühling erlebten die Bewohner und Besucher des Haus Edelberg.
(Foto: Privat)*



„Festzeit hab' ich nicht“ Geburtstagsgäste bei Friedrich Hölderlin

Happy Birthday, Herr Hölderlin! Ein runder Geburtstag, der nunmehr 240.

Lauffen hat sich wieder viel Mühe gegeben, ehrt Sie, gedenkt Ihrer. Im Museum am Klosterhof sind Sie umgeben von Werken bildender Künstler, die sich in vergangenen Jahren mit Ihnen auseinander setzten. Ada Isensee zum Beispiel, Klaus Ditté, Rea Siegel-Ketros. Und in Tübingen liegt doch wohl ein frischer Kranz auf Ihrem Grab? Sagten Sie nicht: „Feiern möcht' ich und singen mit andern, aber so einsam fehlt jegliches Göttliche mir.“ Nun, für Gesellschaft war durchaus gesorgt. So viele, die kamen und gratulierten. Und zwei Künstlerinnen waren eingeladen: die Sprecherin Anja Hinz mit einer vorzüglichen Auswahl Ihrer Liebeslyrik und Briefen von Suzette Gontard! Kein Wunder, dass Sie diese Dame so sehr liebten. Sie scheint allerdings die Zukunft ihrer Beziehung realistischer eingeschätzt zu haben, als Sie, nicht wahr? Und war eigentlich bei den Gedichten an Diotima auch jenes dabei, das Sie an Schiller schickten und das sie unbedingt zurückhaben wollten? In einem der Briefe, die ausgelegt sind, sprechen Sie davon?

Und dann Hertha Rosa-Herseni mit ihrem Cello! Ein wahrhaft göttliches Cello. Der himmlischen Leier, die Sie so sehr schätzen sicher sehr ähnlich?

Haben Sie sich nicht erkannt gefühlt, in diesem sensiblen Spiel? Bisweilen geradezu schmerzlich intensiv.

Aber ach, trotz alledem – Sie sind ein Untröstlicher, nicht wahr? Wieder dauert es einen, von diesem Fluch zu hören, der offenbar Ihre Sehnen lähmet, Sie hinwirft? Und dass Sie fühllos den Tag durchsitzen. Stumm wie die Kinder. Waren Kinder zu Ihrer Zeit stumm? Und dass vom Auge Ihnen kalt öfters die Träne noch schleicht. Armer Herr Hölderlin. Wenn man Sie doch nur etwas aufheitern könnte!

Schauen Sie! Ihre Gäste! Wie sie genießen, wie sie eintauchen in diese typischen Hölderlin'schen Bilder, in Ihre unvergleichliche Sprache. All diese Begegnungen auf tauenden Inseln mit den lichten Gestalten, die dort einher wandeln, besänftigt und geordnet von den Wonnen der himmlischen Musen. Und ach, diese Gebete, die aus des Sängers Brust atmen, von heiligem Othem durchströmt. Übrigens, inzwischen schreibt man Othem mit einem D. Aber wer es heutzutage benutzt, macht sich lächerlich. Es wurde vor vielen Jahren abgelöst, möglicherweise durch das Wort Autoabgase.

Ach, Herr Hölderlin, wie Sie in der Kapelle umherirrten, wohl wie die Schatten. Einer, dem alles Übrige sinnlos dünkt. Und dem niemand den traurigen Traum von seiner Stirne neh-



men kann. Möglicherweise hätte es Anja Hinz vermocht, Sie ein bisschen weniger leiden zu lassen? Sicher, sie sprach sehr präzise, sehr deutlich. Aber sie gab Ihren Gedichten einen überaus pathetischen Klang, durchgängig, was ein bisschen eintönig wurde. War das in Ihrem Sinne? Nichts für ungut, Herr Hölderlin, aber manchmal dachte man: „Jammern auf hohem Niveau.“

Sicher, Diotima und Sie – das war eine große Liebe. Aber wissen Sie denn nicht, dass diese Liebe so groß war, dass sie unsterblich wurde? Und dass sie nur unsterblich werden konnte, weil sie, also diese Liebe, sterben musste. Vielleicht beantwortet diese Geburtstagsfeier vom Samstag doch eine Ihrer Fragen? „Licht der Liebe! scheinest du denn auch Toten, du goldnes!“ Es scheint, Herr Hölderlin, es scheint! Ihre Diotima lebt. Wie die zarten Blüten im Winter.

Ulrike Maushake

Hertha Rosa-Herseni und Anja Hinz umrahmten Hölderlins 240. Geburtstag.
(Foto: Maushake)



BÜCHEREI / ÖFFENTLICH / KATHOLISCH

Flaschenpost auf dem Wasser der Zeit

Mit „dein Theater“, Stuttgart

Am Sonntag, 18. April um 20 Uhr präsentiert die Bücherei einen Hilde-Domin-Abend im Museum. Das Stuttgarter Theater „Wortkino – dein Theater“ zeigt eine einfühlsame Inszenierung von Texten der Dichterin, die letztes Jahr 100 geworden wäre.

Ergänzend dazu zeigen wir ein paar Tage später, am 22. April, einen Dokumentarfilm über Hilde Domin von

Ein Hilde-Domin-Abend

Anita Ditges, „Ich will dich“, der die betagte Dichterin auf lebendige und direkte Weise porträtiert.

Theaterabend:

18. April, 20 Uhr, Museum im Klosterhof

Eintritt 8 Euro, erm. 6 Euro
Kartenvorverkauf in der Bücherei, telefon. Kartenbestellungen 200065

Filmabend:

22. April, 20 Uhr, Museum im Klosterhof

Eintritt 3 Euro, erm. 2 Euro

Eva Ehrenfeld



Hilde Domin (Foto: S. Fischer-Verlag)

Städtlesbühne im Vogtshof in Lauffen

lässt es unter dem Motto „Schwätz halt“ wieder ordentlich krachen.

Seit Januar stehen die drei schrillen Weiber Karin Haussler, Rose Nirk und Ingrid Kurz wieder auf der Bühne. Hauptsache dumm rausgeschwätzt, scheint das Motto zu lauten, doch ganz so blöd ist das meist gar nicht,

was die Theatergruppe um Klaus Kircher in ihrem neunten Programm „Schwätz halt“ von sich gibt.

Auch in diesem Jahr hat die Theatergruppe schon an vielen Abenden den Zuschauern ein echtes Highlight geboten.

Die nächsten Auftritte der Städtlesbühne Lauffen, im Vogtshof-

keller, Heilbronner Straße 38, sind am 9., 10., 23. und 24. April um 20 Uhr.

Karten zu 9 Euro gibt es unter Telefon 07133/16111 montags bis freitags von 17 bis 20 Uhr und an der Abendkasse.

Eine Kartenvorreservierung wird empfohlen. ■



Little City informiert:

Kapazitäten sind dazu da, um ausgeschöpft zu werden – WIR haben unsere Grenzen erreicht.

200 Kinder haben sich für die Kinderspielstadt angemeldet. Ein tolles Ergebnis! Aber einen großen Wermutstropfen gibt es dennoch: wir verfügen über zu wenige Betreuer in den Bereichen Verwaltung und Produktion.

Little City

5. Lauffener Kinderspielstadt

Es fehlen noch ca. 100 Helfer: Erwachsene, Jugendliche ab 18 Jahren, Senior/-innen, Mamas, Papas, Die Durchführung der Kinderspielstadt ist in großer Gefahr – sie droht abgesagt zu werden. Das wäre für die Kinder und auch für uns ein herber Verlust. Deshalb die Bitte: Melden **SIE** sich bei uns, wenn **SIE** entsprechend Zeit (02. – 08. August von 9 – 17Uhr) und Lust haben – **die Kinder werden es IHNEN danken**. Nicht vergessen möchten wir uns zu bedanken bei Herrn Jochen Schmid, der Fa. Steinmann in Stuttgart-Weilimdorf für die Bereitstellung der Farben, Schablonen und den vielen hilfreichen Ratschlägen zur Siebdruckerei. Ebenso bedanken möchten wir uns bei Fa. Schunk,

speziell bei Frau Kristina Schunk und Frau Fink für den Heißluftofen. Dieses Geschenk wird mehreren Arbeitstätten zu Gute kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Renate Brauch ('16589) – Claudia Gloss ('14354) – Tanja Durst ('9501860) – Maïke Dräger ('204312) – Karin Heidak ('16509) – Sabine Kramer ('16091) – Angela Oberhoffner ('965780) – Beate Sartorius ('16475) und Kerstin Wächter ('9293792) Unser Fotoalbum liegt im Bürgerbüro aus – es freut sich darauf, dass **Sie** mit Ihrem Durchblättern Lust bekommen, sich in Little City aktiv einzubringen. Für das Organisationsteam Sabine Kramer

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Sommeröffnungszeiten des Recyclinghofes und Häckselplatzes

Der **Recyclinghof** ist in der Zeit vom 29.03.2010 bis 31.10.2010 wie folgt geöffnet:

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 16:00 Uhr

Der Wechsel von Winter- auf Sommeröffnungszeiten wird mit der Zeitumstellung vorgenommen.

Der **Häckselplatz** ist in der Zeit vom 29.03.2010 bis 31.10.2010 wie folgt geöffnet:

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Landratsamt Heilbronn

– Abfallwirtschaftsbetrieb –

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 31. März 2010, um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bürgerfragestunde
2. Feststellung der Jahresrechnung 2009 der Stadt Lauffen a. N.
VA/FA vom 17.03.2010
– Vorlagen 2010 Nr. 4, 20, 20/1 –/3
3. Vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung 2009 der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH
VA/FA vom 17.03.2010
– Vorlage 2010 Nr. 21, 21/1
4. Personenstandsrechtsreform – Fachliche Anforderungen an die Standesbeamten/beamtinnen und deren Bestellung
VA/FA vom 17.03.2010
– Vorlage 2010 Nr. 14
5. Anpassung des Kindergartenvertrags mit dem Verein für Waldorfpädagogik Unterland e. V.
VA/FA vom 17.03.2010
– Vorlagen 2007 Nr. 42; 2008 Nr. 79; 2009 Nr. 90, 90/1 –/3; 2010 Nr. 22
6. Fortführung der Veranstaltung „Italienische Nacht“
hier: Städtische Beteiligung
VA/FA vom 17.03.2010
– Vorlage 2010 Nr. 23, 23/1
7. Städtisches Freibad „Ulrichsheide“
hier: Überprüfung der Freibadgebühren zur Saison 2010
VA/FA vom 17.03.2010
– Vorlagen 2006 Nr. 8; 2007 Nr. 4; 2008 Nr. 12; 2009 Nr. 6; 2010 Nr. 25, 25/1

8. Kindertagesbetreuung in Lauffen a. N.

hier: Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung

VA/FA vom 17.03.2010

– Vorlagen 2006 Nr. 29; 2007 Nr. 41; 2008 Nr. 53; 2009 Nr. 13; 2010 Nr. 24
9. Verlängerung Erbbaurechtsvertrag Reiterverein Lauffen a. N. e. V.

VA/FA vom 17.03.2010

– Vorlagen 2009 Nr. 80; 2010 Nr. 27
10. Vergabe der EFH-Bauplätze im Baugebiet „Obere Seugen“

VA/FA vom 17.03.2010

– Vorlagen 2005 Nr. 68; 2006 Nr. 35; 2007 Nr. 34, 70, 70/1; 2008 Nr. 13, 13/1 – /2; 2009 Nr. 108; 2010 Nr. 33, 33/1 – /2

11. Bebauungsplan Westliche Bahnhofstraße mit Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften

hier: Satzungsbeschluss

BA/UA vom 24.03.2010

– Vorlagen 2001 Nr. 26, 145, 155; 2002 Nr. 47; 2010 Nr. 28, 28/1 – /7

12. Bandschutzsanierung kommunaler Gebäude

hier: Maßnahmen am Hölderlin-Gymnasium, der Hölderlin-Grundschule und der Hölderlin-Haupt- und Real-
schule

BA/UA vom 24.03.2010

– Vorlagen 2009 Nr. 17; 2010 Nr. 19, 19/1 – /10

13. Sanierung der Herzog-Ulrich Grundschule

hier: 4. Bauabschnitt–Umgestaltung des Schulhofes und Umbau des ehemaligen WC-Häuschens zum Turnraum

BA/UA vom 24.03.2010

– Vorlagen 2006 Nr. 18, 32, 93; 2007 Nr. 20; 2008 Nr. 14; 2010 Nr. 26, 26/1 – /2

14. Konjunkturprogramm II – Sanierung Musiksaal – Musikschule Lauffen a. N.

hier: Vergabe der Arbeiten

BA/UA vom 24.03.2010

– Vorlagen 2009 Nr. 99; 2010 Nr. 16

15. Stadtmauersanierung

hier: Maßnahme 2010 – Sanierung der Stadtmauer Rathausinsel – West-
seite

BA/UA vom 24.03.2010

– Vorlagen 2003 Nr. 28, 44, 71; 2004 Nr. 91; 2005 Nr. 59; 2006 Nr. 41; 2010 Nr. 15, 15/1

16. Weitere Entwicklung/Bebauung Gärtnereiareal Körnerstraße

BA/UA vom 24.03.2010

– Vorlagen 2009 Nr. 112, 44; 2010 Nr. 32, 32/1 – /2

17. Anfragen

18. Verschiedenes

Die entsprechenden Sitzungsunterlagen für diese öffentliche Sitzung können direkt über's Internet unter www.lauffen.de eingesehen werden oder im Rathaus bei Frau Kast, Zimmer 10/11

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung sehr herzlich eingeladen.

Änderung der Müllabfuhr über die Osterfeiertage

Aufgrund der Feiertage verschiebt sich die Müllabfuhr in Lauffen a. N. wie folgt:

Die **Restmüllabfuhr** wird verlegt

von: **Dienstag, 06.04.2010**

auf: **Mittwoch, 07.04.2010**

Die Abfuhr der **1,1 m³-Container** wird verlegt

von: **Donnerstag, 08.04.2010**

auf: **Freitag, 09.04.2010**

Die Gefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr mit geschlossenem Deckel und gültiger Wertmarke bereitzustellen.

Kleingartenanlagen „Im Brühl“ und „Im Kies“

Wichtige Mitteilung für die Kleingartenbesitzer in den Gebieten „Im Brühl“ und „Kies“

Am Dienstag, den 30.03.2010, werden die Wasserleitungen für die Kleingartenanlagen „Im Brühl“ und „Kies“ wieder in Betrieb genommen. Die Kleingartenbesitzer werden gebeten, ihre Wasseruhren bzw. ihre Absperrvorrichtungen zu setzen, damit keine unnötigen Wasserverluste entstehen.

Schließung der städtischen Turnhallen während der Osterferien

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die städtischen Turnhallen in den **Osterferien**, und zwar in der Zeit von Freitag 2. April, bis Sonntag 11. April 2010 (je einschließlich), geschlossen sind.

Es wird um Beachtung gebeten.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.lauffen.de

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtsfälle vom 16.03.2010 – 22.03.2010

Auswärtsgeburt:

In Heilbronn: Lynette Sarah Siefken;
Eltern: Ralf und Regina Irma Siefken
geb. Strunz, Lauffen am Neckar, Schil-
lerstraße 12

Eheschließungen:

Florian Alexander Pohl und Jasmin
Schulz, Lauffen am Neckar, Bahnhof-
straße 19

Sterbefall:

Hildegard Elisabeth Eva Rieker geb.
Braun, Lauffen am Neckar, Stuttgarter
Straße 21/1

Auswärtssterbefall

Heinrich Wahl, Lauffen am Neckar,
Hintere Straße 25

ALTERSJUBILARE

vom 26.03. bis 01.04.2010

26.03.1916 Rösle Dietrich, Oberamteistraße 3, 94 Jahre
26.03.1923 Friedrich Hann, Neckarstraße 17/1, 87 Jahre
26.03.1935 Johann Otto Schlecht, Landturm 3, 75 Jahre
26.03.1938 Eberhardt Abele, Rieslingstraße 35, 72 Jahre
26.03.1939 Bernd Glässing, Am Turnerheim 15, 71 Jahre
27.03.1920 Elise Christine Wolf, Mühltorstraße 67, 90 Jahre
27.03.1935 Samuel Schneider, Karlstraße 1, 75 Jahre
28.03.1933 Rolf Otto Baumann, Mühltorstraße 22, 77 Jahre
28.03.1940 Rosemarie Löw, Friedrichstraße 7, 70 Jahre
29.03.1940 Hubert Helmut Hirth, Klosterhof 3, 70 Jahre
30.03.1913 Frida Emilie Eberwein, Klosterhof 3, 97 Jahre
01.04.1937 Ingrid Waltraud Ursula Eisenacher, Schulstraße 12, 73 Jahre
01.04.1940 Siegfried Otto Eberbach, Körnerstraße 28, 70 Jahre

Ehejubilare (Goldene Hochzeit)

01.04.1960 Alfred Ludwig und Lieselotte Ottilie Schlagenhauf geb. Kraft, Lange
Straße 59

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf
Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einver-
ständnis der Betroffenen erfolgen kann.